

**Protokoll
über die 22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
01.09.2021**

Beginn: 17:15 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Perzina-Haus, Perzina-Saal, Wismarsche Straße 144, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Block, Wolfgang entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Dorfmann, Regina entsandt
durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Claussen, Norbert entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie entsandt
durch SPD-Fraktion
Federau, Petra entsandt
durch AfD-Fraktion
Gerner, Sibylle entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger
Gagzow, Martin entsandt
durch freie Träger
Glüer, Matthias entsandt
durch freie Träger
Hoffmann, Karin entsandt
durch freie Träger
Maier, Elke entsandt
durch freie Träger
Gajek, Lothar entsandt
durch Zählgemeinschaft
Hagen, Olaf entsandt
durch freie Träger

stellvertretende Mitglieder

Munzert, Thomas entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion
Rakette, Edda entsandt
durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Klinkenberg, Mark
Ruhl, Andreas
Schirmmacher, Nadine
Schuklat, Thomas

Gäste

Dubbe, Petra
Guth, Josefine
Luka, Sören
Packhäuser, Tobias
Tarrach, Britt
Theil, Evelyn
Thieme, Claudia
Trost, Stefanie

Leitung:

Schriefführer: Susanne Kroll Verena Scholz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung vom 04.08.2021 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1. Elternfragebogen

- 3.2. Landesförderung Jugendarbeit/Schulsozialarbeit ab 2023

- 3.3. Sachstandsbericht Kinderschutz in der Landeshauptstadt Schwerin

4. Vorstellung Träger SOS-Kinderdorf

5. Mitteilung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit
- 5.1. Entwurf Beschlussvorlage zum Thema Bedarfsanalyse zur Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin (2021)
6. Mitteilung der AG Kita
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Block eröffnet die 22. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA). Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste. Der Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnungspunkte 3.2 und 5 werden zusammen- und vorgezogen.

Der Vorsitzende stellt sodann die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung vom 04.08.2021 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Es liegt ein Antrag auf Ergänzung zum TOP 3.3 - Handlungskonzept HzE vor.

Dieser ist allen Mitgliedern vorab per E-Mail zugesandt worden und ist dem Protokoll beigelegt.

Seitens des Ausschussmitgliedes Herrn Claussen gibt es überdies einen Ergänzungsantrag zum TOP 9 – Sonstiges (nicht öffentlicher Teil):

„Die Verwaltung wird gebeten, in jeder Sitzung des JHA über die Personalsituation des Fachdienstes Jugend zu berichten.“ Darüber hinaus präzisiert er den Auftrag hinsichtlich des Sachstandsberichtes Kinderschutz (Aufnahme von Rahmenbedingungen, Strukturierung etc.). Dazu soll eine bilaterale Abstimmung erfolgen (Claussen/Ruhl).

Herr Block gibt das Protokoll vom 04.08.2021 der 21. Sitzung des JHA (öffentlicher Teil) unter Berücksichtigung der Ergänzungen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung vom 04.08.2021 (öffentlicher Teil) unter Berücksichtigung der Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Klinkenberg berichtet über die Personalsituation im Fachdienst Jugend. In der kommenden Sitzung werden sich sowohl der Jugendhilfeplaner als auch die neue Fachgruppenleitung Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) vorstellen. Die Teamleiterstelle im Team 3 wird voraussichtlich ab dem 18.10.2021 besetzt.

Das Thema endgültige Zuwendungsbescheide und Mittelauszahlungen 2021 ist derzeit noch in Klärung. Die Fachverwaltung erwartet hierzu Informationen der Finanzverwaltung in der kommenden Woche.

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Differenz über die Höhe der Mittel zwischen 2020 und 2021 in Zahlen darzustellen und über mögliche Folgen für die Träger zu informieren.

Des Weiteren diskutieren die Mitglieder über unterschiedlichen Sichtweisen zum Thema freiwillige oder pflichtige Leistung in den Bereichen Jugend-, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit. Mehrere Mitglieder wünschen sich ein Umdenken in der Politik und auch Partei-übergreifendes Arbeiten.

Frau Schirrmacher präsentiert das Projekt Childhood-Haus anhand einer PowerPoint-Präsentation und beantwortet im Anschluss die Fragen der Mitglieder. In diesem Zusammenhang führt Frau Guth auf Anregung von Herrn Ruhl zur Situation der psychosozialen Prozessbegleitung aus. Herr Claussen kritisiert, dass dem Vorhaben Childhood-Haus keine abgestimmte Beschlussvorlage zugrunde liegt. Er hinterfragt, warum die Aufgabe nicht durch freie Träger wahrgenommen werde. Herr Ruhl führt aus, das sei auf Dauer

denkbar, die Verwaltung verfüge aber über entsprechende Expertise.
Des Weiteren regt Herr Claussen an, die Technik im Perzinasaal um weitere
Mikrofone zu ergänzen, da die Akustik in diesem Raum schlecht ist.

zu 3.1 Elternfragebogen

Bemerkungen:

Herr Schukat führt in den Tagesordnungspunkt ein und beantwortet im
Anschluss die Fragen der Mitglieder. Der endabgestimmte Elternfragebogen wird
durch den Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

zu 3.2 Landesförderung Jugendarbeit/Schulsozialarbeit ab 2023

Bemerkungen:

Herr Glüer informiert über die Sondersitzung der AG Jugend-, Jugendsozial- und
Schulsozialarbeit nach § 78 SGB VIII mit dem Schwerpunkt ESF-
Landesförderung ab 2023.

Im Zuge dessen wurde ein Appell-Papier an die Landeshauptstadt Schwerin und
das Land Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Frau Theil als Mitglied des Landesjugendhilfeausschusses informiert über den
aktuellen Stand der Landesförderung Jugendsozial- und Schulsozialarbeit 2023.

Nach einem regen Austausch schlägt Herr Ruhl vor, dieses Appell-Papier in zwei
separate Schreiben umzuwandeln, um bei den Adressaten besser differenzieren
zu können. Herr Block gibt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3.3 Sachstandsbericht Kinderschutz in der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Keine weiteren Informationen seit der letzten Sitzung.

zu 4 Vorstellung Träger SOS-Kinderdorf

Bemerkungen:

Herr Luka, als Bereichsleitung Hilfen zur Erziehung, berichtet ausführlich über die
Arbeit des SOS-Kinderdorf e.V. in Schwerin anhand einer PowerPoint-
Präsentation. Im Anschluss beantwortet er Fragen der Mitglieder.

zu 5 Mitteilung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit

Bemerkungen:

Wurde mit dem Tagesordnungspunkt 3.2 zusammengezogen.

zu 5.1 Entwurf Beschlussvorlage zum Thema Bedarfsanalyse zur Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin (2021)

Bemerkungen:

Keine weiteren Informationen seit der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

zu 6 Mitteilung der AG Kita

Bemerkungen:

Nach einer regen Diskussion zum Thema Personalschlüssel wird der Vorschlag diskutiert, dass die Verwaltung eine Beschlussvorlage auf Basis der Diskussion in der AG erarbeitet. Die Verwaltung sagt das zu.

Herr Claussen bittet, diese mit konkreten Zahlen zu hinterlegen und die möglichen Kosten zu benennen.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Im Zuge des Appell-Papiers „Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin ist in Gefahr“ als auch im Zusammenhang mit der Finanzsituation erinnert Herr Ruhl an die Umsetzung des geplanten Unterausschusses Controlling, für den sich der JHA ausgesprochen hatte. Um eine Endabstimmung zu ermöglichen bietet er an, zusammen mit den Vorsitzenden des Ausschusses und weiteren Mitgliedern eine Grundlage zu erarbeiten, die in der kommenden Sitzung diskutiert werden kann.

Herr Block gibt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

gez.

Vorsitzende/r

gez. Susanne Kroll Verena
Scholz

Protokollführer/in